

**PRESEMELDUNG**

**29. April 2020**

**TSX-V: CLZ**

[www.canasil.com](http://www.canasil.com)

**Canasil legt Pläne für erste Bohrungen zur Erprobung von Silber-Gold-Zielgebieten im Projekt Nora im mexikanischen Durango vor und meldet aktuellen Stand der COVID-19-Maßnahmen**

**Vancouver, 29. April 2020 - Canasil Resources Inc. (TSX-V: CLZ, DB Frankfurt: 3CC)** („Canasil“ oder das „Unternehmen“) legt die Pläne für ein erstes Kernbohrprogramm zur Erprobung von Silber-Gold-Kupfer-Zink-Blei-Zielgebieten entlang des Erzgangs Candy im Projekt Nora im nördlichen Zentrum des mexikanischen Bundesstaates Durango vor. Die Bohrungen sollen nach der Aufhebung der Betriebseinstellung aufgrund von COVID-19 in Mexiko aufgenommen werden.

Die Gold-Silber-Mineralisierung bei Nora ist in strukturell kontrollierte epithermale Erzgänge eingelagert. Die Bohrstandorte wurden auf Grundlage einer geologischen Prüfung, die auch die im August 2019 entnommenen Oberflächenproben (siehe Pressemeldung vom 26. September 2019) einschloss, sowie der verfügbaren historischen Informationen ausgewählt. Die Bohrstandorte bilden vier Abschnitte entlang des Erzgangs Candy, die sich über eine Streichlänge von 500 Metern verteilen und alle unterhalb der hochgradigen Silber- und Goldproben aus Erzgangausbissen und Gesteinshalden der früheren unterirdischen Erschließungen liegen. Der Erzgang Candy wurde noch nicht mittels Bohrungen erprobt, in der Vergangenheit fanden jedoch Abbauarbeiten in kleinerem Maßstab statt. Obwohl momentan kein Zugang zu den unterirdischen Abbaustätten besteht, enthalten die Gesteinshalden der vorherigen Abbauaktivitäten gut mineralisiertes, hochgradiges Material. Vier der geplanten Löcher auf zwei Abschnitten zielen auf den Erzgang/die Erzgänge direkt unterhalb der historischen Abbaustätten ab. Karten der unterirdischen Abbaustätten, die in einer Tiefe von rund 50 bis 75 Metern unter der Oberfläche liegen, weisen auf eine zweite, steilere mineralisierte Struktur im Liegenden hin. Die geplanten Bohrlöcher unter den alten Abbaustätten werden diese Struktur ebenfalls erproben. Die vier für die Bohrtests ausgewählten Abschnitte werden unten mit den entsprechenden Oberflächenproben im Detail beschrieben. Einen Lageplan und die Abschnitte können Sie auf der Website des Unternehmens unter [http://www.canasil.com/news\\_releases/](http://www.canasil.com/news_releases/) einsehen.

Bahman Yamini, President und CEO von Canasil, meint: „Das Projekt Nora bietet die Chance auf die Entdeckung eines hochgradigen epithermalen Silber-Gold-Erzgangsystems. Das Projekt befindet sich in außergewöhnlich guter Lage im Norden des mexikanischen Bundesstaates Mexiko, in einer Region, die für ihre großen Silber-Gold-Vorkommen bekannt ist.“

Projekt Nora, Bundesstaat Durango (Mexiko) - Bohrabschnitte aus dem Erzgang Candy, Stand: April 2020										
Probe Nummer	Rechtswert	Hochwert	Höhe	Mächtigkeit	Probe Typ	Gold g/t	Silber g/t	Kupfer %	Blei %	Zink %
14278	451609	2822331	2017,12	1	Vein	<b>3,72</b>	<b>605</b>	0,97	1,17	0,40
14280	451615	2822338	2018,52	1,4	Gestein	0,892	<b>392</b>	0,06	0,19	0,05
14281	451614	2822339	2018,70	1	Vein	<b>2,98</b>	<b>540</b>	0,85	<b>4,00</b>	<b>3,55</b>
<b>Abschnitt 2300N: Die Löcher DDH20A und SDDH20B sollen den Erzgang in einer vertikalen Tiefe von 135 m bzw. 175 m durchteufen und eine mögliche tiefer gelegene Struktur im Liegenden in einer Tiefe von voraussichtlich 185 m bzw. 250 m unter der Oberfläche erproben</b>										
14287	451623	2822395	1972,83	0,6	Vein	<b>2,18</b>	<b>316</b>	0,57	<b>2,44</b>	0,17
14288	451629	2822403	1984,14	0,8	Vein	<b>3,03</b>	<b>585</b>	<b>2,80</b>	<b>5,24</b>	1,83
14290	451639	2822398	1997,50	D	Halde	<b>2,42</b>	<b>203</b>	0,87	<b>8,05</b>	<b>2,10</b>

14293	451631	2822419	1998,43	D	Halde	1,72	215	0,38	2,94	0,71
14297	451634	2822444	2009,87	D	Halde	2,89	193	2,64	7,19	9,76
<b>Abschnitt 2400N: Die Löcher DDH20C und DDH20D sollen den Erzgang in einer vertikalen Tiefe von 110 m bzw. 160 m durchteufen und eine mögliche tiefer gelegene Struktur im Liegenden in einer Tiefe von voraussichtlich 160 m bzw. 235 m unter der Oberfläche erproben</b>										
14299	451626	2822578	2006,46	0,6	Vein	6,55	10,4	0,06	0,28	0,05
<b>Abschnitt 2600N: Das Loch DDH20E soll den Erzgang in einer vertikalen Tiefe von 100 m unter der Oberfläche durchteufen</b>										
14311	451608	2822812	2009,71	0,4	Vein	12,55	12,2	1,02	2,67	0,68
<b>Abschnitt 2800N: Das Loch DDH20F soll den Erzgang in einer vertikalen Tiefe von 100 m unter der Oberfläche durchteufen</b>										

Ein zweiter epithermaler Erzgangausbiss, der Erzgang Nora, tritt 600 Meter nordöstlich des Erzgangs Candy mit einer parallel verlaufenden Nord-Süd-Streichausrichtung auf. Die zwei parallelen Erzgangstrukturen im Projekt Nora und die großen Gebiete rund um die Erzgänge, die bei Bodenprobenahmen anomale Silber- und Basismetallwerte ergeben haben, erhöhen das Potenzial des Projekts für die Zukunft.

Das Unternehmen hat den Bohrvertrag abgeschlossen und wartet auf die Wiederaufnahme der Explorationstätigkeiten in Mexiko, nachdem die mexikanische Regierung aufgrund der Covid-19-Pandemie derzeit alle nicht systemrelevanten Betriebstätigkeiten ausgesetzt hat.

#### **COVID-19-Update:**

Das Unternehmen befolgt derzeit die Richtlinien der Regierungen in Kanada und Mexiko, um die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie einzudämmen. Das Personal des Unternehmens an beiden Standorten befindet sich in Selbstisolation, um nicht erforderliche Kontakte einzuschränken. Alle erforderlichen administrativen und technischen Abläufe verlaufen normal, ausgenommen die direkten Aktivitäten an den Projektstandorten. Am 31. März 2020 verordnete die mexikanische Regierung die vorübergehende Einschränkung oder Einstellung der Betriebstätigkeit von nicht systemrelevanten Unternehmen, u.a. auch im Bergbau und in der Mineralexploration, bis zum 30. April 2020. Diese Verordnung wurde nun bis zum 30. Mai 2020 verlängert. Die Verordnung sieht eine mögliche Ausnahme für die Wiederaufnahme bestimmter Betriebstätigkeiten in Gemeinschaften vor, in denen nach dem 18. Mai 2020 nur wenige oder keine Fälle von Covid-19 vorliegen. Das Unternehmen wird sich weiterhin an die Verordnung halten und die Möglichkeit prüfen, sich für diese Ausnahmegenehmigung zu qualifizieren, um die Aktivitäten an den Projektstandorten wieder aufnehmen zu können.

#### **Über das Silber-Gold-Kupfer-Zink-Blei-Projekt Nora im mexikanischen Bundesstaat Durango:**

Das Projekt Nora liegt etwa 200 Kilometer nordwestlich der Stadt Durango und verfügt über eine gute Zugänglichkeit und Infrastruktur. Das geologische Milieu besteht aus einem Kuppelkomplex aus Vulkangesteinströmen aus dem Tertiär. Die Gold-Silber-Mineralisierung ist in zwei strukturell kontrollierte epithermale Erzgänge eingelagert: Candy und Nora. Die Mineralisierung entspricht jener, die in vielen Minen in der Region zu finden ist, wobei Gold und Silber mit Bleiglanz, Sulfosalzen und in geringerem Ausmaß mit Pyrit, Sphalerit und Chalkopyrit in Zusammenhang steht. Es gibt Hinweise auf historische Bergbauaktivitäten beim Erzgang Candy, der über 900 Meter an der Oberfläche nachverfolgt werden kann, während die Muttergesteinsstruktur über eine Entfernung von mehr als drei Kilometern in diskontinuierlichen Ausbissen zutage tritt. Proben von Erzgangausbissen und Mineralhalden vom Erzgang Candy ergaben bedeutsame Gold-, Silber-, Kupfer-, Zink- und Bleikonzentrationen. Der Erzgang Nora befindet sich 600 Meter nordöstlich des Erzgangs Candy und kann über 230 Meter mit einer Mächtigkeit von über 9,0 Metern nachverfolgt werden. Oberflächenproben von diesem Erzgang ergaben anomale Silberwerte und enthielten Spuren von Sulfiden mit einer geochemischen Struktur, die für die höheren Werte der epithermalen Erzgangsysteme in der Region charakteristisch ist.

Systematische historische Rasterbodenprobenahmen in einem drei mal zwei Kilometer großen Gebiet, das die Erzgänge Candy und Nora sowie die prognostizierten Erweiterungen umfasst, ergaben erhöhte Werte für Silber, Basismetall (Kupfer, Blei und Zink) und Spurenelemente (Antimon und Arsen). Die Kombination der Erzgangausbisse mit großen Gebieten mit anomalen Silber- und Basismetallwerten in Bodenproben könnte auf weitere verborgene Mineralsysteme hinweisen.

## **Über Canasil:**

Canasil ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zinkprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von J. Blackwell (P. Geo.), einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Blackwell ist ein technischer Berater von Canasil.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

**Bahman Yamini**  
**President und C.E.O.**  
**Canasil Resources Inc.**  
**Tel: (604) 709-0109**  
[www.canasil.com](http://www.canasil.com)

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.*

*Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservenpotenzial, Erkundungsbohrungen, Abbauarbeiten und andere Ereignisse und Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommenen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von den Erwartungen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Veränderungen der Rohstoffpreise, Explorationserfolge, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens bei der kanadischen Wertpapierbehörde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Anleger sollten sich deshalb nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die*

*Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*